

NIEDERSCHRIFT

über die 18. **Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt** am Donnerstag, dem 07.07.2011, 19:30 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Uwe Hems

Stadtvertreterin

Ruth Carstens
Johanna Christiansen
Andrea Hansen-Lühr
Monika Neuenfeldt-
Petersen
Margret Werth

Stadtvertreter

Manfred Adamik
Horst Deyerling
Stefan Jegustin
Knut Jessen
Wolfgang Kinsky
Bernhard Lorenzen
Ketel Lorenzen
Andreas Lundelius
Martin Morzik
Rüdiger Rolfs
Christian Schmidt

(Vorsitzender zu TOP
19.3)

Uwe Schordasch

Protokollführer

Harald Lindtner

Gäste

Sabine Carstens
Marion Menzdorf
Björn Schlichting
Irmgard Friedrichsen Se-
niorenbeirat
Elwine Sievers
Helga Ziegler

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Wilfried Bertermann (fehlt entschuldigt)
Edgar Techow (fehlt entschuldigt)

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 2.1 Entschlammung des Mühlenteiches
- 2.2 Gastronomiebetrieb am Mühlenteich
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung der Stadtvertretung am 14.04.2011
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 4.1 Geänderte Verkehrsführung im Stadtgebiet
- 4.2 Neubau der Sporthalle
- 4.3 Spendenmarathon Sporthalleninventar
- 4.4 Öko-Konto Kornkoog
- 4.5 Rücktritt von Michael Thomsen
- 5 Nachwahlen SSW-Fraktion
- 6 Nachwahlen WGB-Fraktion
- 7 Nachwahlen CDU-Fraktion
- 8 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung bzw. Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2010 (Stand: 31.12.2010)
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung 2010
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung bzw. Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 (Stand: 17.05.2011)
- 12 Beratung und Beschlussfassung über die Höhe des finanziellen Engagements der Stadt Bredstedt zum Neubau einer Sporthalle
- 13 Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan und die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011
- 14 Beratung und Beschlussfassung über die während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 27
Vorlage: 019/005/2011
- 15 Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige Wärmeversorgung von städtischen Liegenschaften durch das geplante Biogas-BHKW der Stadtwerke Bredstedt GmbH
- 16 Beratung über die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Umkleieräume des Freibades Bredstedt
- 17 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 17.1 Bauausschuss
- 17.2 Finanzausschuss
- 17.3 Schulausschuss
- 18 Verschiedenes
- 18.1 Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke Bredstedt GmbH

- 18.2 Ortsumgehung Bundesstraße 5
- 18.3 Obdachlosenunterkünfte im Osterfeldweg
- 18.4 Sondernutzung Marktplatz

II. Nichtöffentlicher Teil

- 19 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 19.1 Kenntnisnahme von Grundstückskaufverträgen
- 19.2 Genehmigung von Grundstückskaufverträgen
- 19.3 Tondern-Stiftung
- 19.4 Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Grundstückspreise im Gewerbegebiet "Rosenburger Weg" (1. Bauabschnitt)

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister U. Hems eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Vorsitzende des Seniorenbeirats, die Gleichstellungsbeauftragte, Herrn Rahn von der Presse sowie die erschienenen Bürger/innen. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Stadtvertretung ist beschlussfähig. Herr Lindtner wird zum Protokollführer bestellt.

Vorab bittet Bürgermeister U. Hems die Tagesordnung zu ergänzen. Unter TOP 7 sollen "Nachwahlen CDU-Fraktion" behandelt werden. Weiter schlägt er vor, den TOP "Beratung und Beschlussfassung über die Höhe des finanziellen Engagements der Stadt Bredstedt zum Neubau einer Sporthalle" unter der laufenden Nr. 12 neu aufzunehmen.

Das Gremium spricht sich einstimmig dafür aus, die Tagesordnung entsprechend zu ändern.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Zu Punkt 2.1 der TO: (Entschlammung des Mühlenteiches)
--

Eine Bürgerin fragt, wann der Mühlenteich entschlammt wird?

Bürgermeister U. Hems erläutert, dass das notwendige Genehmigungsverfahren noch nicht abgeschlossen sind. Sofern alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen, ist eine Entschlammung zum Ende der Vegetationsperiode geplant.

Zu Punkt 2.2 der TO: (Gastronomiebetrieb am Mühlenteich)
--

Eine Bürgerin möchte wissen, ob bereits ein städtischer Beschluss zur Bebauung des Mühlenteiches vorliegt?

Bürgermeister U. Hems erklärt, dass das sog. Bauleitverfahren eröffnet wurde, um zunächst die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Träger öffentlicher Belange sowie Privatpersonen haben im Laufe des Verfahrens die Möglichkeit, Einwände gegen die Planungen geltend zu machen. Inwieweit das Vorhaben des

Investors überhaupt genehmigungsfähig ist, hängt wiederum von einer Fülle anderer Gesetznormen ab, für die andere Behörden zuständig sind. Derzeit ist über eine mögliche Bebauung noch nicht entschieden.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung der Stadtvertretung am 14.04.2011)

Gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung der Stadtvertretung am 14.04.2011 werden keine Einwendungen erhoben.

Zu Punkt 4 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

Zu Punkt 4.1 der TO:

(Geänderte Verkehrsführung im Stadtgebiet)

Anlässlich der Verkehrsschau am 18.05.2011 sind die beteiligten Behörden übereingekommen, im Bereich Markt, Süderstraße, Bohnenstraße, Marktplatzzufahrt eine "Rechts vor Links Regelung" anzuordnen.

Die Einbahnstraßenregelung im südlichen Bereich der Bahnhofstraße ist für die Dauer der Bauarbeiten in der Herrmannstraße aufgehoben. Für den Einmündungsbereich zur Osterstraße gilt hier ebenfalls die "Rechts vor Links Regelung".

Auf die veränderten Verkehrsführungen wird durch entsprechende Hinweisschildern aufmerksam gemacht.

Zu Punkt 4.2 der TO:

(Neubau der Sporthalle)

Bürgermeister U. Hems berichtet, dass nunmehr mit dem Neubau der Sporthalle begonnen werden kann. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn liegt vor. Der voraussichtliche Baubeginn ist auf den 15.07.2011 datiert.

Zu Punkt 4.3 der TO:

(Spendenmarathon Sporthalleninventar)

In Kooperation mit dem Amt Mittleres Nordfriesland hat die Stadt Bredstedt zu einem Spendenmarathon aufgerufen, um zusätzlich benötigte Ausstattungsgegenstände für das 4. Hallenfeld sowie das LaufForum in der geplanten neuen Sporthalle anschaffen zu können. Der durch den Brand entstandene Inventarschaden in der alten Sporthalle wird zwar durch die Versicherung vollkommen reguliert, aber die bisherige Sporthalle bestand lediglich aus 3 Hallenfeldern, wohingegen nunmehr 5 Felder auszurüsten sind. Bürgermeister U. Hems macht deutlich, dass die Spenden nicht zur Finanzierung der Sporthalle dienen.

Zu Punkt 4.4 der TO:

(Öko-Konto Kornkoog)

Für die von der Stadt erworbene ehemalige Horchstation im Kornkoog ist ein sog. Ökokonto eingerichtet worden. Es ist u. a. vorgesehen, die vorhandenen Grünlandflächen extensiv zu beweiden und die Bunkeranlage zukünftig als Winterquartier für Fledermäuse auszubauen. Das Ökokonto umfasst derzeit ~ 48.300 Punkte.

Zu Punkt 4.5 der TO:

(Rücktritt von Michael Thomsen)

Herr Michael Thomsen hat zum 30.06.2011 seine politischen Ämter niedergelegt. Herr Thomsen sah sich aufgrund seines beruflichen Engagements und nach seiner Wahl zum Vorsitzenden des Bredstedter Handels- und Gewerbeverein nicht mehr in der Lage, seine politischen Mandate adäquat zu erfüllen.

Bürgermeister U. Hems dankt Herrn Thomsen für seinen ehrenamtlichen Einsatz für das kommunale Gemeinwesen.

Zu Punkt 5 der TO:

(Nachwahlen SSW-Fraktion)

Aufgrund eines Wohnortwechsels von Herrn Dirk Beyer beantragt die SSW-Fraktion Frau Swantje Beck als stellvertretendes bürgerliches Mitglied in den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt zu wählen.

Frau Swantje Beck wird einstimmig durch die Mitglieder der Stadtvertretung gewählt.

Zu Punkt 6 der TO:

(Nachwahlen WGB-Fraktion)

Durch den Rücktritt von Frau Krisitin Versümer und Herrn Michael Thomsen beantragt die WGB-Fraktion folgende Nachwahlen für den Ausschuss für Schule und Kultur, Jugend und Senioren, Soziales und Sport:

- Herr Horst Günter Freiberg als bürgerliches Ausschussmitglied
- Herr Helmut Lorenzen als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- Herr Tore Schlichting als stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied

Als stellvertretendes Mitglied im Amtsausschuss wird die Stadtvertreterin Frau Ruth Carstens vorgeschlagen.

Die Stadtvertretung wählt die vorgenannten Personen einstimmig.

Zu Punkt 7 der TO:

(Nachwahlen CDU-Fraktion)

Durch den Rücktritt von Michael Thomsen als Mitglied der Schulverbandsversammlung ist diese Position neu zu besetzen. Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Björn Schlichting zur Wahl vor.

Für den Vorsitz des Ausschusses für Schule und Kultur, Jugend und Senioren, Soziales und Sport wird Frau Elwine Sievers vorgeschlagen.

Die vorgenannten Personen werden einstimmig durch die Stadtvertretung gewählt.

Zu Punkt 8 der TO:

(Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers)

Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bredstedt im Februar diesen Jahres wurde Herr Kurt Viertel erneut zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt.

Die Wahl von Herrn Viertel wird einstimmig durch die Stadtvertretung bestätigt.

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung bzw. Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2010 (Stand: 31.12.2010))

Im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung 2010 am 17.03.2011 hat sich der Finanzausschuss umfassend mit den über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2010 auseinandergesetzt. Eine Liste der Ansatzüberschreitungen liegt der Stadtvertretung vor.

Seitens des Gremiums besteht kein weiterer Beratungsbedarf. Die Stadtvertretung beschließt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit Stand vom 31.12.2010 zu genehmigen bzw. zur Kenntnis zu nehmen.

Zu Punkt 10 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung 2010)

Der Stadtvertretung liegen der Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung 2010 des Bürgermeisters sowie der Schlussbericht des Finanzausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung nebst Anlagen vor.

Der Finanzausschuss hat das Ergebnis der Prüfung wie folgt zusammengefasst:

- Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
- Die einzelnen Rechnungsbeträge sind sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden (auf die Anmerkung unter Pkt. 6 des Schlussberichtes wird verwiesen)
- Bei den Einnahmen und Ausgaben wurde rechtmäßig verfahren.
- Die Vermögensrechnung wurde einwandfrei geführt.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung einstimmig die Jahresrechnung 2010 anzuerkennen.

Ohne eine weitere Debatte erkennt die Stadtvertretung die Jahresrechnung 2010 in der vorgelegten Form einstimmig an.

Zu Punkt 11 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung bzw. Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 (Stand: 17.05.2011))

Den Mitgliedern der Stadtvertretung liegt eine Liste mit den über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 (Stand: 17.05.2011) vor. Der Finanzausschuss hat sich auf seiner Sitzung am 21.06.11 eingehend mit den einzelnen Ansatzüberschreitungen beschäftigt.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Stadtvertretung einstimmig, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 mit Stand vom 17.05.2011 zur Kenntnis zu nehmen bzw. zu genehmigen.

- Herr Lundelius und Frau Sabine Carstens verlassen den Sitzungsraum -

Zu Punkt 12 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Höhe des finanziellen Engagements der Stadt Bredstedt zum Neubau einer Sporthalle)

Bürgermeister U. Hems ist erfreut darüber mitteilen zu können, dass der Neubau der Sporthalle an der Gemeinschaftsschule eine Förderung im Rahmen der AktivRegion erfährt. Anlässlich der Landesbeiratssitzung in Holzbunge errang das Projekt landesweit den 2. Platz. Auf Grundlage des Förderantrags ist mit einem Zuschuss i. H. v. 608.000,-- EUR zu rechnen. Dieser Zuschuss ist nach Ansicht von Bürgermeister U. Hems auch dringend erforderlich, weil das Architekturbüro aufgrund der bereits vorliegenden Ausschreibungsergebnisse zwischenzeitlich mit Baukosten von 4,2 Mio. EUR kalkuliert. Zudem belasten zusätzliche Kostenpositionen (z. B. Kombi-Boden statt Doppelschwingboden) das Vorhaben. Vorgesehene Standards (z. B. Verblendmauerwerk in den Fluren) sollen durch kostengünstigere Alternativen (z. B. Verbau von Riemchen) ersetzt werden.

Bürgermeister U. Hems macht deutlich, dass die jetzt kalkulierte Bausumme die absolute Kostengrenze darstellt. Eine weitere Kostensteigerung ist nicht mehr darstellbar. Durch die aufzubringenden Tilgungsleistungen wird der städtische Haushalt jährlich mit ca. 50.000,-- EUR zusätzlich belastet.

Abschließend wird auf die von der Verwaltung erarbeitete Beschlussvorlage verwiesen:

Die Stadtvertretung hat unter TOP 8 auf ihrer Sitzung am 14.04.2011 beschlossen, ein Finanzierungsdefizit bis zur Höhe von 650.000,-- EUR für den Neubau einer Sporthalle zu tragen. Zum damaligen Zeitpunkt wurde von Gesamtbaukosten i. H. v. 3,85 Mio. EUR ausgegangen. Erste Ausschreibungsergebnisse und das aktuelle Marktgeschehen veranlassten das beauftragte Architekturbüro zu einer Neukalkulation. Es wird nunmehr von einer Gesamtinvestitionssumme von ~ 4.200.000,-- EUR ausgegangen. Auf dieser Grundlage stellt sich der Finanzierungsplan wie folgt dar:

• Gesamtbaukosten brutto	~ 4.200.000,-- EUR
• abzgl. Versicherungsleistung	2.595.000,-- EUR
• abzgl. Zuschuss Aktivregion	608.000,-- EUR
• abzgl. Zuschuss Schulbaufonds	<u>111.000,-- EUR</u>
Finanzierungsdefizit	886.000,-- EUR

Das neue Finanzierungsdefizit ist nicht mehr durch den Ursprungsbeschluss der Stadtvertretung abgedeckt und ist deshalb zu modifizieren. Zur Deckung des Defizits

stellt das Land S.-H. zinsgünstige Darlehensmittel aus dem Kommunalen Investitionsfonds (KIF) zur Verfügung.

Sodann fasst die Stadtvertretung folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt für den Neubau einer 5-Feldsporthalle (mit Indoor-Sprintbahn und Sprunganlage) ein Finanzierungsdefizit bis zur Höhe von 886.000,-- EUR zu tragen. Die Abdeckung des Defizits soll über langfristige KIF-Darlehen erfolgen. Die Stadt Bredstedt trägt die gesamten Tilgungsleistungen. Die auflaufenden Zinsen werden vom Schulverband Mittleres Nordfriesland erstattet, soweit die Zinslast über die Gesamtlaufzeit von max. 25 Jahren den Betrag von 200.000,-- EUR nicht übersteigt. Darüber hinaus gehende Zinsleistungen trägt die Stadt Bredstedt. Eine indirekte Beteiligung der Stadt an den Zinsleistungen über die Schulverbandsumlage erfolgt nicht. Hierüber ist eine schriftliche Vereinbarung mit dem Schulverband zu schließen. Der Beschluss wird unter der Voraussetzung gefasst, dass die Maßnahme die avisierten Förderungen erfährt. Der Stadtvertreterbeschluss vom 14.04.2011 zu TOP 8 wird aufgehoben.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war ein Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Er war weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend.

17 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

- Herr Lundelius und Frau Sabine Carstens betreten den Sitzungsraum und werden von Herrn Bürgermeister U. Hems über die Beschlussfassung informiert -

Zu Punkt 13 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan und die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011)

Der Entwurf eines 1. Nachtragshaushaltsplanes 2011 liegt allen Mitgliedern der Stadtvertretung vor.

Der stellvertretende Finanzausschussvorsitzende, Herr Jegustin, führt aus, dass sich die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes von ursprünglich 7.200.400,-- EUR auf 7.026.800,-- EUR vermindern. Die Einnahmen erhöhen sich hingegen um 179.500,-- EUR auf 6.062.600,-- EUR. Der bereinigte Fehlbedarf 2011 vermindert sich somit planerisch von bislang 730.000,-- EUR auf 542.200,-- EUR (Fehlbetrag HHJ 2010 = 618.000,-- EUR).

Die Planverbesserung ist hauptsächlich folgenden zwei Faktoren zuzuschreiben:

- Verminderung der Schulverbandsumlage um 34.800,-- EUR
- Steuermehreinnahmen i. H. v. 156.000,-- EUR

Der Vermögenshaushalt schließt mit einem Gesamtkreditbedarf in Höhe von 1.972.300,-- EUR ab (Ursprungshaushalt: 1.081.200 EUR). Diese Entwicklung ist nach Aussage von Bürgermeister U. Hems überwiegend darauf zurückzuführen, dass nunmehr das Investitionsvolumen für den Neubau der Sporthalle (~ 4,2 Mio. EUR) sowie der voraussichtliche Zuschussumfang (719.000,-- EUR) feststehen. Das Finanzierungsdefizit wird durch Eigenmittel (2,595 Mio. EUR) sowie ein Darlehen des Kommunalen Investitionsfonds (886.000,-- EUR) ausgeglichen.

Das Gremium beschließt einstimmig den 1. Nachtragshaushaltsplan nebst 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 in der vorgelegten Form. Die Satzung ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Zu Punkt 14 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 27
Vorlage: 019/005/2011)

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Der 2. vereinfachten Änderung des B-Plans Nr. 27 stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Von Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen vorgebracht. Von den Trägern öffentlicher Belange wurden die in der Anlage 2 aufgeführten Stellungnahmen abgegeben:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die 2. vereinfachte Änderung des B-Plans Nr. 27 der Stadt Bredstedtl bestehend aus dem Text (Teil B) und der Planzeichnung wird als Satzung beschlossen.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 2. vereinfachte Änderung des B-Plans Nr. 27. bekannt zu machen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu Punkt 15 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige Wärmeversorgung von städtischen Liegenschaften durch das geplante Biogas-BHKW der Stadtwerke Bredstedt GmbH)

Bürgermeister U. Hems beantragt die Absetzung des TOP "Beratung und Empfehlungsbeschluss über die zukünftige Wärmeversorgung städtischer Liegenschaften durch das geplante Biogas-BHKW der Stadtwerke Bredstedt GmbH". Er begründet seinen Antrag damit, dass die Betreiber der Biogasanlage in Breklum ihre Planungen dieses Jahr nicht realisieren können. Eine Belieferung der Stadtwerke Bredstedt mit Biogas aus dieser Anlage erfolgt somit vorerst nicht.

Nunmehr soll mit Unterstützung der Energieagentur S.-H. ein Wettbewerb gestartet werden, um eine Wärmeversorgung mit nachwachsenden Rohstoffen ggf. auf anderem Weg zu ermöglichen. Denkbar wäre eine Versorgung/Belieferung u. a. durch bestehende Biogasanlagen in Bordelum, Sönnebüll, Dörpum oder im Sophien-Magdalenen-Koog. Eine Versorgung der neu zu bauenden Sporthalle mit regenerativer Energie ist besonders vordringlich, um die Förderkriterien einzuhalten.

Herr Morzik begrüßt die vorgesehene direkte Kontaktaufnahme mit den Biogas-Betreibern aus dem Umland.

Herr B. Lorenzen weist auf das sog. "unbundling" hin, dass eine Trennung von Energieerzeugung und Vertrieb vorschreibt.

Die Stadtvertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu und setzt den Beratungsgegenstand von der Tagesordnung ab.

Zu Punkt 16 der TO:

(Beratung über die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Umkleieräume des Freibades Bredstedt)

Bürgermeister U. Hems verweist auf eine von der Verwaltung erarbeitete Beratungsvorlage. Darin wird ausgeführt, dass die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Umkleidekabinen des Freibades wirtschaftlich sinnvoll ist und unter energetischen Gesichtspunkten empfohlen wird.

Bislang haben sich weder der Bau- noch der Finanzausschuss mit der Thematik befasst. Bürgermeister U. Hems schlägt vor, die Angelegenheit zunächst in den Fraktionen und den Fachausschüssen zu beraten.

Die Stadtvertretung folgt dem Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig.

Zu Punkt 17 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Zu Punkt 17.1 der TO:

(Bauausschuss)

Herr Kinsky informiert über die Bauausschusssitzung vom 12.05.2011. Folgende Themen wurden erörtert:

- Öffentlichkeitsbeteiligung F-Plan und B-Plan "Gastronomie am Mühlenteich"
- Pflastersteine in der Osterstraße
- Vorschlag der AG Tourismus zur Errichtung eines Mehrgenerationenspielplatzes (Weiterentwicklung des Sparkassenparks)
- Bau von Carports bei den Rentnerwohnungen in der Parkstraße
- Weitere Nutzung der alten Umkleidekabinen am Sportplatz in der Süderstraße
- Entfernung von Litfasssäulen im Stadtgebiet

Abschließend merkt Herr Kinsky an, dass der Ausbau der Herrmannstraße vorangeht. Es finden wöchentliche Baubesprechungen statt, an denen auch Vertreter der betroffenen Anlieger teilnehmen.

Zu Punkt 17.2 der TO:

(Finanzausschuss)

Neben den bereits während dieser Sitzung behandelten Themen sind nach Aussage des stellvertretenden Finanzausschussvorsitzenden, Herrn Jegustin, keine weiteren Sachverhalte im Finanzausschuss behandelt worden.

Zu Punkt 17.3 der TO:

(Schulausschuss)

Der Ausschussvorsitzende, Herr B. Schlichting, erklärt, dass es aus dem Schulausschuss keine Neuigkeiten zu berichten gibt.

Zu Punkt 18 der TO:

(Verschiedenes)

Zu Punkt 18.1 der TO:

(Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke Bredstedt GmbH)

Bürgermeister U. Hems bittet Herrn B. Lorenzen in seiner Eigenschaft als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Bredstedt GmbH einen kurzen Bericht über das vergangene Geschäftsjahr abzugeben.

Nach Einschätzung des Aufsichtsratsvorsitzenden ist das Wirtschaftsjahr 2010 für die Stadtwerke stabil verlaufen. Die Eigenkapitalquote beträgt 60 % und bescheinigt dem Unternehmen eine gesunde Kapitalstruktur. Die Gesellschafterversammlung hat auf ihrer Sitzung am 30.06.2011 eine Gewinnausschüttung an die Stadt Bredstedt i. H. v. 88.000,-- EUR beschlossen.

Zukünftig werden die Stadtwerke auch für den Erdgasvertrieb im Stadtgebiet zuständig sein und ihr Geschäftsfeld im Bereich der Stromversorgung auf die Umlandgemeinden ausweiten.

Zu Punkt 18.2 der TO:

(Ortsumgehung Bundesstraße 5)

Am 28.06.2011 fand ein weiteres Gespräch im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens in Zusammenhang mit der Neutrassierung der Bundesstraße 5 statt. Nach Aussage von Herrn Chr. Schmidt gibt es keinen neuen Sachstand zu vermelden.

Zu Punkt 18.3 der TO:

(Obdachlosenunterkünfte im Osterfeldweg)

Herr Adamik weist auf seiner Ansicht nach menschenunwürdige Zustände bei den Obdachlosenunterkünften im Osterfeldweg hin.

Bürgermeister U. Hems entgegnet, dass das Amt Mittleres Nordfriesland Eigentümer der Unterkünfte ist und bittet Herrn Adamik sich direkt mit der Amtsverwaltung in Verbindung zu setzen.

Zu Punkt 18.4 der TO:

(Sondernutzung Marktplatz)

Herr Adamik ist von dem Betreiber eines Gastronomiebetriebes am Markt über die Sondernutzungsfläche vor seinem Betrieb angesprochen worden. Nach Aussage von Herrn Adamik fühlt sich der Betreiber in Hinblick auf Mitbewerber ungleich behandelt. Diese Ansicht wird von Herrn Adamik geteilt.

Bürgermeister U. Hems erklärt, dass sich der Bauausschuss mehrmals mit der Thematik befasst hat und letztlich Einvernehmen mit dem Betreiber erzielt wurde. Insofern versteht er die jetzt vorgebrachten Vorwürfe nicht.

Herr Adamik versteigt sich im Laufe des Disputs zu einem Vergleich mit "blonden Frauen". Herr K. Jessen rügt den unangemessenen Umgangston von Herrn Adamik und verwarft sich gegen Vergleiche dieser Art. Herr Adamik entschuldigt sich für seine Wortwahl.

Bürgermeister U. Hems weist Herrn Adamik darauf hin, dass es ihm freigestellt ist, den Sachverhalt nochmals wieder im Bauausschuss zu erörtern.

(Anmerkung der Verwaltung: Um Persönlichkeitsrechte der betroffenen Personen zu wahren, gibt die Protokollierung dieses TOP den tatsächlichen Diskussionsinhalt sehr allgemein wieder.)

Sodann schließt Bürgermeister U. Hems die 18. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung. Die Beratungen werden in nicht öffentlicher Sitzung fortgesetzt.

Der Bürgermeister	Der Protokollführer